

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

26. Oktober 2022

Staatstheater Nürnberg Ballett: Öffentliche Probe für „Goldberg“

Am 4. November können erste Impressionen der neuen Ballett-Produktion „Goldberg“ bei einer öffentlichen Probe gesammelt werden

Ballettdirektor Goyo Montero, der in dieser Saison 15 Jahre am Staatstheater Nürnberg feiert, bietet am 4. November erste Einblicke in seine Neukreation zu den weltberühmten „Goldberg-Variationen“ von Johann Sebastian Bach. Die öffentliche Probe im Opernhaus bietet die Gelegenheit, das Ensemble bei der Arbeit zu beobachten und den Entwicklungsprozess des diesjährigen Orchester-Balletts unmittelbar mitzuverfolgen. Vor der „Goldberg“-Premiere im Dezember zeigt das Ensemble des Staatstheater Nürnberg Balletts am 29. Oktober sowie am 12. November zum letzten Mal den beliebten Dreiteiler „Naharin/Clug/Montero“ im Nürnberger Opernhaus.

Aktuell läuft noch die Erfolgsproduktion „Naharin/Clug/Montero“ auf der Bühne im Opernhaus. Der variantenreiche dreiteilige Ballettabend präsentiert Tanzstücke der international renommierten Gastchoreografen Ohad Naharin und Edward Clug sowie eine neu bearbeitete Choreografie von Goyo Montero. Die von dem stilistisch herausragenden Nürnberger Ensemble interpretierten vielseitigen Tanz- und Musikstile kann das Publikum nur noch am 29. Oktober sowie am 12. November am Staatstheater Nürnberg erleben.

Die erste Premiere in der Jubiläumssaison von Ballettdirektor Goyo Montero am Staatstheater Nürnberg kündigt sich bereits an. Am 17. Dezember hat das Orchester-Ballettstück „Goldberg“ Premiere im Opernhaus Nürnberg. Interessierte und Tanzfans können jedoch bereits bei der öffentlichen Probe am 4. November Einblicke in den Schaffensprozess erhalten.

Inspiration für Goyo Monteros neues Werk war, wie bereits bei „Vasos Comunicantes“ und „Monade“, die Musik von Johann Sebastian Bach, welche in seinem Oeuvre einen besonderen Stellenwert einnimmt. Mit seiner Choreografie zu den ikonischen Goldberg-Variationen entfaltet Goyo Montero eine imaginäre Welt, in der er den diffusen Raum zwischen Wachzustand, Traum und Tiefschlaf erforscht und reflektiert. Was passiert, wenn ein Mensch in Schlaf fällt? In aufwendigen Vorbereitungen setzte sich der Choreograf mit dem Fachbereich der Schlafforschung auseinander und untersuchte Phänomene wie Klarträume, Narkolepsie, REM-Schlaf sowie Tiefschlaf und Prozesse, die währenddessen im Körper passieren. Ballettkomponist Owen Belton, Monteros langjähriger enger musikalischer Partner, verbindet für „Goldberg“ Auszüge aus Bachs kunstvollvielschichtigen Original behutsam mit einer Neukomposition.

Goldberg (UA)

Tanzstück von Goyo Montero
Musik von J. S. Bach („Goldberg-Variationen“ BWV 988) und Owen Belton
(Neukomposition)

Öffentliche Probe: Fr, 4. November 2022, 19.00 Uhr, Opernhaus

Premiere: Sa., 17. Dezember um 19.30 Uhr, Opernhaus

Musikalische Leitung: Björn Huestege
Gesamtkonzept und Choreografie: Goyo Montero
Bühne: Curt Allen Wilmer, Leticia Gañán
Kostüme: Salvador Mateu Andujar
Licht: Martin Gebhardt
Neukomposition: Owen Belton
Solo-Klavier: Patrik Hévr / Daniel Rudolph

Staatstheater Nürnberg Ballett

Staatsphilharmonie Nürnberg

Weitere Vorstellungen im Dezember 2021 und Januar 2022:

Di., 21.12.2021, 20 Uhr, Do, 23.12.2021, 19.30 Uhr, Sa., 25.12.2021, 20 Uhr,
Sa., 15.01.2021, 19.30 Uhr, Sa., 21.01.2021, 19.30 Uhr, So., 30.01.2021, 19 Uhr

Pressebildmaterial zum Download

Naharin/Clug/Montero

Choreografien von Ohad Naharin („Secus“), Edward Clug („Handman“) und Goyo Montero („Submerge“)

Musik von Chari Chari, Kid 606 + Rayon, AGF, Chronomad, Fennesz, Kaho Naa...Pyar Hai, Seefeel, The Beach Boys, Milko Lazar, Owen Belton u. a.

Zum letzten Mal: Sa, 29.10.2022, 20.00 Uhr und Sa, 12.11.2022, 19.30 Uhr

Choreografie: Ohad Naharin, Edward Clug, Goyo Montero
Kostüme: Rakefet Levy, Edward Clug, Maude Vuillieumer, Goyo Montero
Lichtdesign: Avi Yona Bueno, Tom Visser, Martin Gebhardt
Komposition: Ohad Fishof, Milko Lazar, Owen Belton

Mit freundlicher Unterstützung der Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e.V.

Pressebildmaterial zum Download